

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	13
Hinweise zur Aussprache	15
Zeittafel	17
Zur Schreibung der Ortsnamen	21
Einleitung	23
Konkurrierende Geschichtsbilder	27
Kosovo im serbischen Geschichtsbild.	29
Das albanische Bild von Kosova	32
Kosovo als Raum	35
Ideologische Bedeutung der Raumbegriffe	38
Siedlungsstruktur	39
Pässe und Straßen	42

Erster Hauptteil

Herren und Beherrschte in der Vormoderne:

die Grenzen imperialer Macht.	45
---------------------------------------	----

IMPERIALE HERRSCHAFT 47

Imperiale Herrschaft: Rom	47
-------------------------------------	----

Imperiale Herrschaft: Byzanz	49
--	----

Am Übergang zwischen zwei Imperien:

Die serbische Herrschaft im Mittelalter	52
---	----

<i>Die erste Schlacht auf dem Amselfeld am 28. Juni 1389 – das historische Ereignis und seine Umformung in einen nationalen Mythos.</i>	<i>59</i>
---	-----------

<i>Das Ende der serbischen Staatlichkeit</i>	<i>61</i>
--	-----------

Imperiale Herrschaft: das osmanische Reich	63
--	----

<i>Muslimen und Zimmis</i>	<i>64</i>
--------------------------------------	-----------

<i>Steuerzahler und Privilegierte</i>	<i>66</i>
---	-----------

<i>Das Heer als Mittel zur Integration</i>	<i>66</i>
--	-----------

<i>Eine Gesellschaft im Dienst des Kriegsapparats</i>	67
<i>Osmanische Verwaltungsstrukturen</i>	70
<i>Indirekte Herrschaft in Randgebieten</i>	71
<i>Getrennte Welten des Rechts</i>	72
<i>Die Macht des mündlichen Rechts</i>	72
<i>Reichsrecht und religiöses Recht</i>	74
<i>Anwendung des Rechts:</i>	
<i>zwei Fallbeispiele aus der Region Dečani/Deçan</i>	75
<i>Materielle Kultur als Faktor imperialer Vereinheitlichung.</i>	78
<i>Das Experiment der imperialen Integration im 19. Jahrhundert</i>	79
<i>Die Kosovomuslime als Reformgegner</i>	81
Kosovo unter imperialer Herrschaft –	
Versuch eines Vergleichs zu Staatlichkeit und Staatsferne vor 1912.	85
Kosovo als Zentrum und Peripherie	87
SOZIALE LEBENSWELTEN:	
GESELLSCHAFT, WIRTSCHAFT, UMWELT.	89
Gesellschaft.	89
Familie	91
Geschlecht	96
Mächtige und Machtlose	98
Sesshafte und Seminomaden	102
Berg und Tal – Stadt und Land	104
Wirtschaft	107
Klima.	112
KULTURELLE LEBENSWELTEN:	
RELIGIONEN UND SPRACHEN	115
Religionen und Konfessionen.	115
<i>Eine alte christliche Landschaft</i>	115
<i>Islamisierung als jahrhundertelanger Prozess</i>	116
<i>Derwischorden</i>	121
<i>Die orthodoxen Christen.</i>	121

Die Katholiken 124
 Religiosität und Volksreligion. 126
 Sprachen 128

BEVÖLKERUNGSGESCHICHTE
 UND WANDERUNGSBEWEGUNGEN. 133

(Proto-)Albaner, Vlachen und Slawen im Frühmittelalter. 133
 Bevölkerungsstrukturen im Hoch- und Spätmittelalter 136
 Methodische Fragen der Quellenauswertung 138
 Bevölkerungsbewegungen in der Frühen Neuzeit 143
 Die „Große Wanderung“ der Serben (1690)
 in Geschichte und Mythos 146
 Wanderungsbewegungen im 18. und 19. Jahrhundert (bis 1878). 148
 Kleinere Zuwanderergruppen: Roma und Tscherkessen 150
 Die Muhaxhir und die Entstehung ethnoreligiöser Spannungen 153
 Die religiöse und ethnische Struktur des Kosovo um 1880 157
 Ethnisierte und traditionelle Identitätsmuster 159
*Bulgaren oder Serben? Die Nationalisierung der
 Identität der südslawischsprachigen Orthodoxen* 160
*„Alt-Serbien“ – die Entstehung der serbischen Deutungshoheit
 über den Kosovo und dessen Gesellschaft* 165
„Kosovo als Kerngebiet der albanischen Nationalbewegung?“ 168

Zweiter Hauptteil
 Kosovo in Serbien und
 den beiden Jugoslawien (1912–1999) 173

KOSOVO IN SERBIEN. 173

Gewalt und Krieg als Faktoren in der neueren Geschichte des Kosovo . 175
 Die Frage der Grenzziehung und die Haltung der Großmächte. 179
 Die serbische und montenegrinische Verwaltung
 des Kosovo (1912–1915) 182

Der Erste Weltkrieg und das vorübergehende Ende der serbisch-montenegrinischen Verwaltung	184
KOSOVO IM ERSTEN JUGOSLAWIEN	187
Die Politik Serbiens gegenüber der Bevölkerung des Kosovo	189
Die Haltung der albanischen Mehrheitsbevölkerung gegenüber dem Königreich SHS	190
<i>Der gescheiterte Integrationsversuch der muslimischen Notabeln</i>	190
<i>Die albanische Aufstandsbewegung 1918–1924</i>	193
Die Rolle Albaniens.	195
Kosovo als Kolonialgebiet.	198
<i>Das serbische Kolonisierungsprogramm.</i>	198
<i>Aussiedlung und Vertreibung.</i>	202
Lebensverhältnisse und Bildung	204
Serbischer Albanerdiskurs.	207
Das erste Jugoslawien und Kosovo – Versuch einer Bilanz	210
Kosovo im Zweiten Weltkrieg	212
KOSOVO IM ZWEITEN JUGOSLAWIEN	221
Der albanisch-serbische Konflikt in Kosovo 1945	225
Das kommunistische Albanien und die Kosovofrage	
Die Ranković-Ära (1945–1966)	228
Die Wende in der jugoslawischen Kosovopolitik	231
Das gescheiterte Experiment einer „šiptarischen“ Nation in Jugoslawien	234
DAS SOZIALISTISCHE EXPERIMENT	237
Die Bildungsoffensive.	238
Die Bildung einer albanischen Elite.	243
Industrialisierung.	248
Entstehung einer Arbeiterschicht	258
(R-)Urbanisierung und gesellschaftlicher Wandel.	260

Veränderungen in der materiellen Kultur	265
Sozialistische Lebenswelten	269
Gesundheitswesen und Bevölkerungsentwicklung	272
Ansätze der Frauenemanzipation	276
„Kosovo im Jahr 2000“	278
Die Entstehung einer ethnonationalen albanischen Identität als Massenphänomen	280
Weitere Nationalisierungsprozesse im Kosovo	281
Massenauswanderung und die Entstehung einer kosovo-albanischen Diaspora	284
<i>Wirtschaftliche und politische Bedeutung der Diaspora</i>	285
<i>Integrationsprobleme</i>	289
<i>Organisierte Kriminalität</i>	291

POLITISCHE GESCHICHTE:

VON TITOS TOD BIS ZUR GLEICHSCHALTUNG DES KOSOVO DURCH SLOBODAN MILOŠEVIĆ

Der albanische Aufstand von 1981.	297
Serben im Kosovo und das serbische Kosovobild	300
Die Gleichschaltung des Kosovo	309

KOSOVO IM JUGOSLAWIEN DES SLOBODAN MILOŠEVIĆ

Serbisierung	313
Die Bildung der albanischen „Parallelgesellschaft“ und der friedliche Widerstand	316
<i>Politische Neuformierung</i>	317
<i>Wirtschaftliche Krise</i>	318
<i>Das Scheitern des pazifistischen Wegs und der Internationalisierung der Kosovofrage</i>	320
Die Radikalisierung des albanischen Widerstands und der Aufstand von 1998/99.	322
Die Internationalisierung des Konflikts und das Eingreifen der NATO	327

Dritter Hauptteil

Kosovo als internationales Protektorat (1999–2008)	333
Erneute Flucht und Vertreibung	333
Das Herrschaftssystem der UNMIK	336
Die UÇK als politische und militärische Kraft	339
Der Export von kosovo-albanischem Extremismus	343
<i>Der Aufstand im Preševotal</i>	343
<i>Der Bürgerkrieg in Makedonien</i>	344
Die kosovo-serbische Parallelgesellschaft	347
Wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung	352
<i>Die Frage nach zivilgesellschaftlichen Strukturen</i>	354
<i>Der Umgang mit Kriegsverbrechen in der</i> <i>kosovo-albanischen Gesellschaft</i>	355
Kosovo-albanische Identitätsfragen zwischen national(istisch)em Laizismus, katholischer Tradition und islamischer Deutung	356
<i>Umdeutung der serbischen Kulturelemente</i>	356
<i>Import einer traditionell-nationalen Denkmalskultur:</i> <i>Skanderbeg</i>	358
<i>Die Deutungsmacht des Dorfes: der Kult um Adem Jashari</i>	359
<i>Mutter Theresa und die katholische Tradition</i>	361
<i>Kosovo und die islamische Welt</i>	362
<i>Orient oder Okzident? Die erste panalbanische Debatte</i> <i>um nationale Identität und kulturelle Orientierung</i>	364
Gescheiterte Verhandlungen und die Unabhängigkeitserklärung des Kosovo	366
Die Unabhängigkeit des Kosovo und die Furcht vor „Groß-Albanien“	369
Bibliographie	372
Abbildungsverzeichnis	384
Verzeichnis der Orte und Personen	387